



Landeshauptstadt
Mainz

AK Gewalt an Frauen und Kindern
Fachgruppe Gesundheit



Landeshauptstadt
Mainz

Frauenbüro Landeshauptstadt Mainz
Arbeitskreis Gewalt an Frauen und Kindern
Fachgruppe Gesundheit
Rathaus
Jockel-Fuchs-Platz 1
55116 Mainz
frauenbuero@stadt.mainz.de
Tel 0 61 31 / 12 21 82
Fax 0 61 31 / 12 27 07
www.mainz.de/frauenbuero
alle Abbildungen: Frauenbüro
Gestaltung: Frauenbüro
Druck: Hausdruckerei
Mainz 2016

Gemeinsam gegen Gewalt

*Zehn Jahre Fachgruppe Gesundheit
des Arbeitskreises Gewalt an Frauen
und Kindern / Regionaler Runder Tisch
Mainz und Mainz-Bingen*

Gemeinsam gegen Gewalt Zehn Jahre Fachgruppe Gesundheit des AK Gewalt an Frauen und Kindern

Im Januar 2016 feierte der Arbeitskreis Gewalt an Frauen und Kindern / Regionaler Runder Tisch Mainz und Mainz-Bingen das 25jährige Bestehen. Ihr zehnjähriges Bestehen begeht in diesem Jahr auch die Fachgruppe »Gesundheitliche Folgen von Gewalt« des Arbeitskreises, kurz Fachgruppe Gesundheit.

Am 27. März 2006 traf sich die Fachgruppe Gesundheit des AK Gewalt zu ihrer ersten Sitzung. In einer Pressemitteilung, mit der sich das neue Fachgremium damals vorstellte, hieß es:

»*Gewalt, und hier insbesondere Gewalt in der Partnerschaft, ist eines der größten Gesundheitsrisiken für Frauen... Neben Knochenbrüchen, Unterleibsverletzungen, Schlafstörungen gehören auch Suizidversuche, Realitätsverlust und Suchtmittelabhängigkeit zu den Auswirkungen, die männliche Gewalt auf Körper und Seele der Frau ausübt. Erschwerend kommt hinzu, dass die Opfer in den meisten Fällen die Täter kennen, sogar eine enge Beziehung zu ihnen haben: Es sind Ehemänner, Lebensgefährten, Kollegen - bei sexuellem Missbrauch in der Kindheit nicht selten der eigene Vater. Die wenigsten der misshandelten oder vergewaltigten Frauen und Mädchen machen eine Anzeige und viele verschweigen auch bei der ärztlichen Versorgung die wahren Ursachen ihrer gesundheitlichen Probleme.*«

Und ebenso klar hatte die Fachgruppe Gesundheit auch ihre Ziele formuliert: Betroffenen hilfreiche Unterstützung bieten, Wege aus der Gewaltsituation schaffen und Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit leisten.

Ganz oben auf der Tagesordnung der Fachgruppe Gesundheit stand und steht die Sensibilisierung des Fachpersonals im Gesundheitswesen für den Umgang mit Opfern von Gewalt und insbesondere mit Opfern sexualisierter Gewalt.

Die allererste Veranstaltung der Fachgruppe Gesundheit fand im November 2006 in den Mainzer Universitätskliniken zum Thema »Erstversorgung und Nachbetreuung von Opfern sexualisierter Gewalt« statt. Eingeladen dazu war Dr. med. Ulrike Krause. Die Referentin stellte das Arbeitskonzept der Klinik »The Haven« in London vor, ein spezielles Angebot für gewaltbetroffene Frauen. Prof. Dr. Urban, Leiter der rechtsmedizinischen Abteilung der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, referierte über den Beginn von Traumabewältigung in der ärztlichen Untersuchung und wie verhindert werden kann, dass betroffene Frauen erneut zum Opfer werden.

Seither bietet die Fachgruppe Gesundheit jedes Jahr zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November eine Fortbildung für Ärztinnen und Ärzte, medizinisches Fachpersonal, Fachleute aus der AntiGewaltlobby und alle anderen Interessierten.

Der Gruppe gehören an: das Frauenbüro der Landeshauptstadt Mainz, der Frauennotruf Mainz e.V., das pro familia Zentrum Mainz, eine Frauenärztin der Universitätsmedizin und seit Jahresbeginn 2016 zusätzlich die städtische Stelle für Gesundheitsförderung und die Gleichstellungsbeauftragte für nichtwissenschaftlich Beschäftigte der Universitätsmedizin Mainz.

Der Blick auf die Veranstaltungstitel aus den vergangenen zehn Jahren zeigt auch die Entwicklung der Arbeit mit und für von Gewalt betroffenen Frauen und Mädchen.

Thema damals wie heute: die psychosoziale und medizinische Versorgung der Betroffenen verbessern und dafür sorgen, dass sie auch den Zugang zu den vorhandenen Unterstützungsangeboten finden.

Eine zentrale Voraussetzung dafür ist, dass die Frauen alle Hilfsangebote unabhängig von einer Anzeigeerstattung in Anspruch nehmen können.

In den vergangenen zehn Jahren rückten die unterschiedlichen Erscheinungsformen sexualisierter Gewalt gegen Frauen und Mädchen stärker in den Vordergrund, für die spezielle Handlungskonzepte entwickelt wurden.

Auch die Unterschiede in der Lebenssituation Betroffener wurden stärker berücksichtigt, um darauf mit zielgruppenorientierten, spezialisierten Interventions- und Präventionsangeboten zu reagieren.

(Sexualisierte) Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist noch immer ein drängendes Problem. Auch in Mainz. Das wurde in den 25 Jahren AK Gewalt an Frauen und Kindern und in den zehn Jahren Fachgruppe Gesundheit immer wieder deutlich.

Aber: Betroffene können in Mainz kompetente Hilfe und Unterstützung in Anspruch nehmen, um Wege aus der Gewalt zu finden und die Folgen von Gewalt zu überwinden. Diese Hilfsangebote weiter zu optimieren, ist die Aufgabe des Netzwerks aus Fachstellen aus der Frauen- und AntiGewaltarbeit und dem Opferschutz. Ebenso wie der gemeinsame Einsatz gegen (sexualisierte) Gewalt an Frauen und Mädchen.

Zehn Jahre - zehn Veranstaltungen

»Medizinische Erstversorgung und Nachbetreuung von Opfern sexualisierter Gewalt«

Vortrag mit Dr. Ulrike Krause, Gynäkologin aus Kiel und Prof. Dr. Urban, Institut für Rechtsmedizin Mainz (22. November 2006)

»Psychische Folgen sexueller Gewalt und ihre psychotherapeutische Behandlung«

Vortrag mit Dr. Claudia Subic-Wrana, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Universitätsmedizin Mainz (28. November 2007)

»Gesundheit - Gewalt - Migration«

Vortrag mit Dr. Monika Schröttle, Interdisziplinäres Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung der Universität Bielefeld (26. November 2008)

»Weibliche Genitalverstümmelung«

Vortrag mit Dr. Isabell Utz-Billing, DRK Kliniken Berlin (18. November 2009)

»K.O.cktail? Fiese Drogen im Glas. Verbreitung und medizinische Befundung«

Vortragsveranstaltung mit Anette Diehl vom Frauennotruf Mainz und Verena Héroux vom Institut für Rechtsmedizin (17. November 2010)

»Sexualisierte Gewalt in der Lebensgeschichte heute alter Frauen«

Vortragsveranstaltung mit Martina Böhmer, Altenpflegerin für Geriatrische Rehabilitation und Beraterin für Psychotraumatologie, Bergisch-Gladbach (30. November 2011)

»(Sexualisierte) Gewalt an Frauen und Mädchen mit Behinderung - wie wird die Medizin barrierefrei?«

Vortragsveranstaltung mit Brigitte Faber, Weibernetz e.V., Kassel (28. November 2012)

»(Sexualisierte) Gewalt in Teenagerbeziehungen«


Fachveranstaltung mit Prof. Dr. Barbara Krahe, Universität Potsdam (15. November 2013)

»Medizinische Akutversorgung nach Vergewaltigung. Das Frankfurter Modell«

Vortragsveranstaltung mit Dr. Sonja Pilz, Klinikum Frankfurt Höchst (26. November 2014)

»Akutversorgung bei Vergewaltigung. Angebot und Vorgehen der Fach- und Anlaufstellen in Mainz«


Podiumsveranstaltung (18. November 2015)



**Arbeitskreis Gewalt gegen Frauen und Kinder
Mainz und Mainz-Bingen**

**Vortragsveranstaltung
Medizinische Erstversorgung
und Nachbetreuung von
Opfern sexualisierter Gewalt**

Mittwoch, 22. November 2006, 17 Uhr
Klinikum der Universität Mainz
Hörsaal Frauenklinik
Gebäude 102, EG



**Psychische Folgen sexueller Gewalt und
ihre psychotherapeutische Behandlung**

Mittwoch, 28. November 2007, 18 Uhr
Klinikum der Universität Mainz
Hörsaal Frauenklinik
Gebäude 102, EG

**Gesundheit -
Gewalt - Migration**
Vortrag von Dr. Monika Schröttle

Mittwoch, 26. November 2008,
18.00 Uhr - 19.30 Uhr

Klinikum der Universität Mainz
Langenbeckstraße
Hörsaal Frauenklinik
Gebäude 102, EG

**Weibliche Genital-
verstümmelung**

Vortrag von
Dr. Isabell Utz-Billing

Mittwoch, 18. November 2009
18.00 Uhr, Frauenklinik der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität, Gebäude 102, EG

K.O.cktail?
Fiese Drogen im Glas
Verbreitung und medizinische Befundung

Eine Vortragsveranstaltung des Arbeitskreises Gewalt gegen Frauen und Kinder Mainz und Mainz-Bingen

Mittwoch, 17. November 2010
18.00 Uhr, Frauenklinik der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität, Gebäude 102, Hörsaal, EG

**Filmnachmittag
Anonyma - eine Frau in Berlin**
25. November 2011

Vortrag und Projektvorstellung
Sexualisierte Gewalt in der
Lebensgeschichte heute
alter Frauen

30. November 2011

frei leben - ohne gewalt
Fahnenaktion mit
Oberbürgermeister Michael Ebling
Freitag, 23. 11. 2012
12:00 Uhr, Rathausplateau

Vortrag
(Sexualisierte) Gewalt an Frauen und
Mädchen mit Behinderung -
wie wird die Medizin barrierefrei?
Mittwoch, 28. 11. 2012, 16:15 Uhr
Frauenklinik Universitätsmedizin Mainz

Fachveranstaltung

Prof. Dr. Barbara Krahe

**(Sexualisierte) Gewalt in
Teenagerbeziehungen**

Freitag, 15. November, 11 - 13 Uhr
Haifa-Zimmer I Rathaus Mainz
Jockel-Fuchs-Platz 1 | 55116 Mainz

Eine Veranstaltung des Frauenbüros und des Arbeitskreises Gewalt gegen Frauen und Kinder Mainz und Mainz-Bingen zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 27. November

Vortrag

Dr. Sonja Pilz
Klinikum Frankfurt Höchst

**Medizinische Akutversorgung
nach Vergewaltigung**

Mittwoch, 26. November 2014,
17:00 Uhr
Frauenklinik der Universitätsmedizin
der Johannes Gutenberg-Universität

Podiumsdiskussion

**Akutversorgung bei
Vergewaltigung**

Angebot und Vorgehen der Fach- und
Anlaufstellen in Mainz

Mittwoch, 18. November 2015
17.00 Uhr
Hörsaal I Frauenklinik Universitätsmedizin Mainz
Langenbeckstraße 1 | 55130 Mainz

Vorankündigung

Die diesjährige Fachveranstaltung nimmt am Mittwoch, dem 23. November 2016, um 17 Uhr in der Frauenklinik der Universitätsmedizin Mainz die gesundheitliche Versorgung von Flüchtlingsfrauen in den Blick.